

## Das Problem des Rassismus in der Schweiz am Beispiel von Oprah.

*Vergib Ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.*  
Jesus fucking Christ on the bloody cross.

Kürzlich sah ich auf YouTube den Blurb; "Swiss apologize to Oprah for shopping incident". Das was Oprah erlebte ist etwas ganz Typisches für die Schweizer und der viel schlimmere Rassismus als derjenige, der sich offen und laut dazu bekennt.

Oprah, geht in einen Laden an der Zürcher Bahnhofstrasse, denkt sich nichts Böses und möchte eine Tasche sehen. Die Verkäuferin, schaut sich Oprah an und sagt, dass sie besagte Handtasche nicht haben könne, da diese viel zu teuer sei und zeigt Oprah, andere, weniger luxuriöse Artikel.

So wie Oprah es erzählt, ist es der Verkäuferin wichtig und ein wichtiges Anliegen, die ihr unbekannte schwarze Frau nicht zu enttäuschen. Ich kann mir vorstellen, dass genau das Oprah davon abgehalten hat eine Szene zu machen. Die Verkäuferin war überzeugt etwas Gutes zu tun.

Und genau da liegt das Problem. Viele Schweizer sind tief in ihrem Herzen davon überzeugt, dass sie etwas Besseres sind. Sie behandeln deshalb alle die eine andere Hautfarbe haben, jeden der kein schweizerdeutsch spricht, diejenigen welche anders sind von oben herab und so als müsse man ihnen helfen. Viele Freunde von mir, die aus dem ehemaligen Jugoslawien stammen erzählen mir davon, dass sie mit dem typisch schweizerisch gebrochenen Hochdeutsch angesprochen werden, obwohl sie selbst perfekt schweizerdeutsch sprechen. Jeder ausländer kann von dutzende, wenn nicht sogar hunderte solche und ähnliche Anekdoten erzählen.

Einer meiner Lieblinge ist, wenn es um die Stufe in der Schule geht, werden Ausländer meist von der höchsten Stufe fern gehalten. Man meint es immer gut mit den Schülerinnen und Schüler und sagt ihnen, sie würden sich in der obersten, besten Stufe einfach nicht wohlfühlen.

Das ein solches Verhalten von tief sitzendem Rassismus zeugt, wissen die Schweizr nicht. Daher sind sie pikiert, wenn man sie als solchen bezeichnet. «Ich bin doch kein Rassist.» Es stimmt. Ein schweizr würde nie Worte wie